

Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule

Klasse 1 bis 13 - eine Schule für alle
Gymnasiale Oberstufe im Verbund mit der Röntgen-Schule (ISS)



AG Schule gegen Gewalt/ Stand: 09.10.2017

1. Präambel:

Die AG ‚Schule gegen Gewalt‘ ist eine temporäre Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter/-innen mehrerer Schulbereiche, die sich regelmäßig seit Januar 2015 trifft. Vorrangiges Ziel war es, einen Handlungsleitfaden für akute Gewaltvorfälle zu erstellen und vorhandene Präventionsstrukturen zu erfassen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Unser pädagogisches Anliegen ist es, Kinder und Jugendliche zu stärken und einheitliches pädagogisches Handeln zu gewährleisten und für alle an Schule Beteiligten Transparenz zu schaffen.

2. Formen von Gewalt in unserem Schulalltag

Gewalt gegen ANDERE	Gewalt gegen GEGENSTÄNDE	Gewalt gegen SICH SELBST
Schüler/-innen gegen Schüler/-innen Schüler/-innen gegen Lehrer/-innen Lehrer/-innen gegen Schüler/-innen	Sachbeschädigung Diebstahl	selbstverletzendes Verhalten Konsum von Drogen Suchtverhalten (stoffgebunden/ stoffungebunden)
verbale und körperliche Gewalt Beleidigungen (auch über digitale Medien) Tätlichkeiten Mobbing / Cybermobbing Rassismus sexuelle Übergriffe		

3. Präventionsstrukturen

Maßnahme/ bestehende Angebote	Inhalte und Ziele	zutreffend für				Organisation und Umsetzung	Evaluation und Vorschläge zur Weiterentwicklung
		GST	WK	MST	GO		
Hausordnung/ Schulvertrag	<ul style="list-style-type: none"> - Regelungen zum gemeinsamen Miteinander - Gewährung des Schulfriedens/ Absicherung eines gegenseitigen, respektvollen Umgangs 	X	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> - Schulvertrag zu Schuljahresbeginn besprechen und im Schülerbuch unterschreiben - tägliche pädagogische Arbeit zur Einhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Änderungen bei Bedarf
Jahgangsregeln	<ul style="list-style-type: none"> - individuell festgelegte Regeln für einen Jahrgang (z.B. 7. Jahrgang: Verbot von zuckerhaltigen Getränken) 			X		<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung durch Jahrgang, v: Jhg.leiter*in - Absprache unter den Jahrgängen notwendig v: Mittelstufenleiterin - Information über Regelungen an die Fachlehrer*innen notwendig - Information der Eltern durch Klassenleiter*in 	<ul style="list-style-type: none"> - Regelkatalog erstellen - Visualisierung auf Jahrgangsetagen
Motto des Monats (z.B. Hygiene, Grußformeln etc.)	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstmachung und Einübung bestimmter Verhaltensweisen 	X				<ul style="list-style-type: none"> - Wahl des Mottos durch GST-Team - in Klasse thematisieren - Veröffentlichung DSB v: Grundstufenleiter 	<ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung bzw. Vorschläge der Schüler*innen

Maßnahme/ bestehende Angebote	Inhalte und Ziele	zutreffend für				Organisation und Umsetzung	Evaluation und Vorschläge zur Weiterentwicklung
		GST	WK	MST	GO		
Handlungsleitfaden bei akuten Gewaltvorfällen	<ul style="list-style-type: none"> - Absicherung eines einheitlichen pädagogischen Handelns bei Anwendung von Gewalt - Signalwirkung an die Schülerschaft, dass Gewalt an unserer Schule nicht geduldet wird 	X	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung der altersgerechten schulinternen Formulare 	<ul style="list-style-type: none"> - Änderung bei Bedarf - auf der 1. Sitzung der Gesamtkonferenz eines Schuljahres thematisieren
Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräche mit Eltern; Schüler*in; Lehrer*in, ggf. Schulleitung - Austausch bei problematischem und nicht regelkonformem Verhalten und Beratung über Hilfsangebote - Lehrersprechtag (Gespräch mit Fachlehrer*innen) - Schulhilfekonferenzen bei Ermittlung eines Unterstützungsbedarfs - bei Bedarf Durchführung themenzentrierter Elternabende ggf. mit externer Unterstützung 	X	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen der Teamzeit - individuell als auch durch Schulleitung festgelegte Termine (Lehrersprechtag) - Schulhilfekonferenzen – v: Schulsozialarbeiter*in/ Schulleiter - Nutzung des „Schülerbuchs“ als Medium der Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungsbedarf ermitteln und Fortbildungen für Lehrer*innen zur Elternarbeit organisieren
Pädagogische Arbeit mit dem/der Schüler* in	<ul style="list-style-type: none"> - pädagogische Gespräche als Grundlage der Beziehungsarbeit - Ziel- und Bilanzgespräche (mit Erziehungsberechtigten und Betreuer*innen) - Wochenziel; Selbsteinschätzung usw. mit dem „Schülerbuch“ 	X	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> - laufend - Bilanz- und Zielgespräch min. 1x pro Schuljahr als festgelegte Termine - Organisation v: Klassenleiter*in - Nutzung des „Schülerbuchs“ 	<ul style="list-style-type: none"> - jährliche Überprüfung und ggf. Anpassung der Inhalte des „Schülerbuchs“ - „pädagogische Workshops“ in allen Stufen für neue Lehrkräfte etablieren

Maßnahme/ bestehende Angebote	Inhalte und Ziele	zutreffend für				Organisation und Umsetzung	Evaluation und Vorschläge zur Weiterentwicklung
		GST	WK	MST	GO		
Pädagogische Arbeit im Klassenverband	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenregeln (d.h. Umgangsformen mit den Schüler/-innen abstimmen) - „Klassenrat“ → eigenverantwortliches Bearbeiten von schulrelevanten Themen durch die Schüler/-innen zur Stärkung der Klassengemeinschaft - Klassenleiterstunden → Organisation und pädagogische Themen/Problembearbeitung innerhalb der Klasse 	X	X	X		<ul style="list-style-type: none"> - Einführung mit Schuljahresbeginn und nach Bedarf - regelmäßige Thematisierung erforderlich - im Rahmen der Klassenleiterstunde (ab Kl. 5) bzw. im Unterricht - im Rahmen der Klassenleiterstunde (ab Kl. 5) bzw. im Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> - schulinterne Fortbildung zum „Klassenrat“ - Absicherung der Durchführung in allen Klassenstufen
Vollversammlung	<ul style="list-style-type: none"> - Auszeichnungen Schüler*innen (Lernverhalten, Sozialverhalten, Lob) - positive Verstärkung von gewolltem Verhalten und Würdigung von Leistungen - Schüler*innen zeigen Talente (Gedichtvortrag, Instrumentenspiel u.a.) 	X			X	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstufe– 3x im Schuljahr - Vorschläge durch Klassen und Klassenleiter/-innen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausweitung auf Mittelstufe/Willkommensklasse evtl. jahrgangsweise
Streitprotokolle/ Vorfallbeschreibung bei Gewaltvorfällen	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung des Konflikthergangs für weitere Aufarbeitung des Vorfalls - Schüler*innen sollen eigenes Verhalten überdenken, reflektieren und sich möglichst in die andere Position hineinversetzen (siehe Handlungsleitfaden bei akuten Gewaltvorfällen) 	X	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf - Verwendung der altersgerechten schulinternen Formulare - Aufarbeitung in mündlicher Form für Willkommensklassen 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Überprüfung der Formulare

Maßnahme/ bestehende Angebote	Inhalte und Ziele	zutreffend für				Organisation und Umsetzung	Evaluation und Vorschläge zur Weiterentwicklung
		GST	WK	MST	GO		
Zwei- Klassenlehrer/- innen-Prinzip	- Ermöglichung individueller Betreuung und Arbeitsteilung angesichts der neuen Zusammensetzung der Klassen im Jahrgang 7 und der Entwicklungsphase (Pubertät)			X 7.		- Einsatzplanung durch Schulleitung - Festlegung zwei Klassenleiter*innen bzw. Stellvertreter*in für alle Jahrgänge	- Bedarf auch im Jahrgang 8 - jährliche Prüfung, ob auch im Jahrgang 8 möglich
Streitschlichtung für Schüler*innen und Bearbeitung von Mobbingfällen durch Schulsozialarbeiter* in	- sich Streitende Schüler*innen reflektieren am eigenen Konflikt, wie sich dieser aufgebaut hat und mit welchen Anteilen sie dazu beigetragen haben; im Anschluss treffen sie Vereinbarungen für ihr zukünftiges Miteinander (schriftlicher Vertrag), die nachfolgend auf Nachhaltigkeit überprüft werden			X		- bei Bedarf und in Konfliktsituationen - veranlasst durch Klassenleiter*in bzw. Schüler*innen selbst	- Streitschlichterprogramm konsequent fortsetzen
Streitschlichter- ausbildung im Jahrgang 7	- ausgebildete Streitschlichter*innen helfen Mitschüler*innen bei der gewaltfreien Lösung ihrer Konflikte und übernehmen somit Verantwortung für andere und tragen für ein besseres Schulklima bei			X		- Beginn 2. Halbjahr der 7.Kl. bis Ende des 1. Halbjahrs der 8 Kl. - Einsatz der ausgebildeten Streitschlichter*innen ab 2. Halbjahr in den unteren Jahrgängen	- Streitschlichterprogramm konsequent fortsetzen
Anti- Gewalt- Veranstaltung durch die Polizei und bei Bedarf Durchführung von themenzentrierten Seminaren (z.B. zu Diebstahl)	- Aufklärung und Sensibilisierung der Schüler*innen zu Themen wie Straftaten/Ahndung/Verhalten bei Gewalt/Cybermobbing und Umgang mit sozialen Netzwerken	X 5./ 6. Kl.	X	X 7./ 8. Kl.	X	- 2 - 4 Stunden pro Klasse pro Schuljahr - Koordination durch Schulsozialarbeit	- Inhaltlich thematische und pädagogische Absprache zwischen Polizei und Lehrer*innen - Klassenlehrer*innen sollten immer eingeplant werden, um mit der Klasse am Thema weiter arbeiten zu können

Maßnahme/ bestehende Angebote	Inhalte und Ziele	zutreffend für				Organisation und Umsetzung	Evaluation und Vorschläge zur Weiterentwicklung
		GST	WK	MST	GO		
monatliche Polizeisprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen bei Fragen von strafrechtlicher Relevanz (z.B. Cybermobbing, Diebstahl, Drogen) - Einbeziehung der Polizei bei der Aufarbeitung von Gewaltvorfällen, die schulintern nicht aufgeklärt/ gelöst werden können - bei Verdacht auf Drogenkonsum Urinkontrollen; Einverständnis der Eltern notwendig - Aufklärung/Sensibilisierung aus strafrechtlicher Sicht 	X	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> - alle 4-6 Wochen - Koordination durch Schulsozialarbeit - Terminankündigung durch Freitagmail/Aushang 	<ul style="list-style-type: none"> - Absprache mit dem Präventionsbereich des Abschnitts 65 für Vertretungsregelung notwendig
Polizeipräsenz vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> - präventiv und/oder in Ausnahmesituationen 	X	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> - bei Bedarf - wird von der Schulleitung organisiert 	
Aufsichten	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung des Schulfriedens und Einhaltung der Schul- und Hausordnung - Lehrerpräsenz zur Prävention von Konflikten - Schüleraufsichten - Konsequentes Reagieren auf Regelverstöße (z.B. Rauchen) 	X X	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> - zu den Hofpausen - rechtzeitiges Erscheinen zur Aufsicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Aufsichten auf dem Schulgelände und die Anzahl der Vertretungen für jede Lehrkraft regelmäßig überprüfen und anpassen - Klärung der Sportplatzaufsicht

Maßnahme/ bestehende Angebote	Inhalte und Ziele	zutreffend für				Organisation und Umsetzung	Evaluation und Vorschläge zur Weiterentwicklung
		GST	WK	MST	GO		
Thema „Sucht und Drogen“	<ul style="list-style-type: none"> - Aufklärung und Sensibilisierung im Unterricht - übergreifendes Thema im Rahmenlehrplan: „Gesundheitsförderung und Gewaltprävention“ aktueller Stand: - ab Klasse 5 in Nawi, Deutsch - Klasse 7 in Ethik; Klasse 8 in Bio - Klasse 10 in Chemie 	x	(x) n.B.	x	(x) n.B.	<ul style="list-style-type: none"> - siehe Rahmenlehrplan/schulinternes Curriculum und nach Bedarf (n.B.) 	<ul style="list-style-type: none"> - auf der Basis des neuen Rahmenlehrplans muss die Thematik stets der aktuellen Situation und dem Bedarf der Jahrgänge angepasst und spezifiziert werden
Thematische Wandertage	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. zum Thema „Sucht und Drogen“ - nach Bedarf → Nutzung von externen Angeboten (z.B. KARUNA prevents Mitmachparcours zur Suchtprävention) 			X		<ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag: ein Termin pro Doppeljahrgangsstufe als Verpflichtung (eventuell Aufnahme ins Schulprogramm)
Veranstaltungen durch externe Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> - zu verschiedenen Themen und Problemen in der Pubertät 			X		<ul style="list-style-type: none"> - organisiert durch Jahrgang 	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildung für Lehrkräfte: Nutzen der regionalen Fortbildungsangebote/SIBUZ - Erstellen einer Übersicht von externen Veranstaltungen für Klassen (v: Schulsozialarbeit)
Beratungsangebote durch Suchtpräventionsbeauftragte der Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Beratungsangebote für Eltern, Schüler/-innen und Lehrkräfte 	X		X		<ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung durch Schulleiter - regionale Qualifikation 	